Name und Anschrift des Bewerbers

	Ort:	
	Datum:	
	Telefon:	
	Fax:	
	E-Mail:	
	USt-IdNr.:	
	Ausschreibungs-Nr.:	siehe Bekantmachung

Freie und Hansestadt Hamburg (BezA Altona)
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Platz der Republik 1-3
22765 Hamburg
über die eVergabe-Plattform DTVP

Teilnahmeantrag

Projekt:	Baumaßnahme Deckel A7
Leistung:	Tragwerkplanung

Ihre Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung) vom s. Bekanntmachung

Anlagen:
- ☐ Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Erklärung Bewerbergemeinschaft
- ☐ Verzeichnis Unterauftragnehmer
- ☐ Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- ☐ Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
- ☐ Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

1. Hiermit bewerbe(n) ich/wir mich/uns um die Teilnahme am Wettbewerb für die oben bezeichneten Leistungen.

2. Ich/Wir erkläre(n),

- ☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftragnehmer“ aufgeführt sind, selbst erbringen werde(n).
- ☐ dass ich/wir keine bzw. nur die im „Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)“ aufgeführten Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) zum Nachweis meiner/unserer

wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Anspruch nehme(n).

3. Ich/Wir erkläre(n), dass veröffentlichte Änderungen der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Gegenstand meines/unseres Teilnahmeantrages sind.

4. Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben, einschließlich der in den Anlagen getätigten Angaben.

.....	.....	.....
(Ort)	(Datum)	(Stempel und Unterschrift) Vor- und Zuname in Blockschrift keine Unterschrift !!!

Ist
- **bei elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,**
- **ein schriftlicher Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung nicht an obiger Stelle unterschrieben oder**
- **ein elektronischer Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung, der/die signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,**

wird der Teilnahmeantrag / die Interessensbestätigung ausgeschlossen.

Erklärungen zum Teilnahmeantrag

Wir bewerben uns hiermit um die Teilnahme am Vergabeverfahren und bestätigen die Richtigkeit aller im Bewerberbogen gemachten Angaben. Alle Angaben erfolgen freiwillig.

Wir willigen ein, dass der Auftraggeber die von uns angegebenen Daten sowie Daten in den Unterlagen, mit denen die in den Teilnahmeunterlagen und in den weiteren Verfahrensstufen enthaltenen Informationen belegt werden, zum Zwecke dieses Vergabeverfahrens verarbeitet. Dies schließt ausdrücklich die Weitergabe dieser Daten an beauftragte Dritte (z.B. zur Auswertung der eingereichten Unterlagen) ein. Der Auftraggeber verpflichtet sich und beauftragte Dritte zur Löschung dieser Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

Wir erklären, dass wir über die – für die Auftragsvergabe – erforderliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß §§ 75 und 44 VgV verfügen.

Wir erklären, dass wir über eine Haftpflichtversicherung verfügen bzw. eine Projektversicherung abschließen werden, die Deckungssummen von

- 2.000.000 € für Personenschäden und
- 1.000.000 € für sonstige Schäden,
- zweifach maximiert

beinhaltet. Wir verpflichten uns, diese Versicherung während der gesamten Projektlaufzeit aufrecht zu erhalten und auf Aufforderung nachzuweisen. **Eine Kopie der Versicherungsbestätigung (nicht älter als ein Jahr) bzw. die aktuelle Zusage der Versicherung zum Abschluss einer Projektversicherung im Falle des Zuschlags ist beizufügen.**

Wir erklären, dass wir die Teilnahmeunterlagen vollständig ausgefüllt haben. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die ausschreibende Stelle nicht verpflichtet ist, widersprüchliche Angaben aufzuklären bzw. auf unvollständig ausgefüllte Bestandteile der Teilnahmeunterlagen hinzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor – soweit dieses gesetzlich zulässig ist – Nachforderungen zu stellen, welche der Bewerber /Bieter innerhalb einer ihm gesetzten Frist nach Zugang der Aufforderung nachreichen kann.

Es ist geplant, die Frist zur Abgabe der Erstangebotsunterlagen auf 13 Kalendertage in der folgenden zweiten Vergabestufe zu verkürzen. Dieses ist nur dann zulässig, wenn alle Bewerber, die in die zweite Stufe des Vergabeverfahrens übernommen werden dürfen, diesem zustimmen. Insoweit erklären wir bereits jetzt - für den Fall, dass wir in die zweite Stufe des Vergabeverfahrens übernommen werden - unsere Zustimmung zur o.a. Fristverkürzung:

☐ ja - ☐ nein

Name und Anschrift des Bewerbers bzw. des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft

Ort:
Datum:
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Ausschreibungs-Nr.: siehe Bekanntmachung

Freie und Hansestadt Hamburg (BezA Altona)
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Platz der Republik 1-3
22765 Hamburg

Eigenerklärung zur Eignung

(vom Bewerber bzw. Mitglied der Bewerbergemeinschaft
und ggf. von den Unterauftragnehmern auszufüllen, sofern keine EEE abgegeben wird)

Projekt:	Baumaßnahme Deckel A7
Leistung:	s.o. Teilnahmeantrag

Bezugshinweis : Gesetz zur Einrichtung eines Registers zum Schutz fairen Wettbewerbs (GRfW)

Mir/uns ist bekannt, dass der Auftraggeber jederzeit zur Abfrage des „Registers zum Schutz fairen Wettbewerbs“ berechtigt ist.

Hierzu werden von mir/uns folgende Angaben gemacht:

Name des Unternehmens, Rechtsform und Sitz oder Anschrift:

Namen der gesetzlichen Vertreter bzw. vertretungsberechtigten Personen mit Geburtsdatum und –ort:

Soweit vorhanden,
☐ Handelsregisternummer:

☐ Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-IdNr.):

☐ Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.):

☐ Wirtschafts-Identifikationsnummer (W-IdNr.):

Bezugshinweis : § 45 (4) Nr. 2 VgV

Angaben zum Nachweis einer Berufshaftpflicht-versicherung	Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für **Personenschäden in Höhe von 2,0 Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Mio € - zweifach maximiert** abschließen werde(n). Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis ist als Anlage beigefügt.

Bezugshinweis : § 45 (4) Nr. 4 VgV

	Jahr	Gesamtumsatz	Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags
Erklärung über den Gesamtumsatz **(mindestens 1 Mio EUR netto pro Jahr)** und zu dem Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Kalenderjahren.	2023	_____ €	_____ €
	2024	_____ €	_____ €
	2025	_____ €	_____ €

Bezugshinweis : § 46 (3) Nr. 1und § 75 (5) VgV

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im vorgegebenen Referenzzeitraum (s. Anlage Referenzen) Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Eine Bestätigung durch den Auftraggeber, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden, werden wir auf gesonderte Aufforderung vorlegen.

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes und des Auftraggebers:
s. Anlage Referenzen

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes und des Auftraggebers:
s. Anlage Referenzen

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes und des Auftraggebers:
s. Anlage Referenzen

Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage anzugeben.

Bezugshinweis : § 46 (3) Nr. 8 VgV

Die Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen mit extra ausgewiesenen Führungskräften, ggf. auf gesonderter Anlage darstellen. **Mindestvoraussetzung !** mindestens 10 Mitarbeiter pro Kalenderjahr	1. Jahr _____ _____ _____ _____ _____ _____ 2. Jahr _____ _____ _____ _____ _____ _____ 3. Jahr _____ _____ _____ _____ _____ _____

Bezugshinweis : § 44 (1) VgV

Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister	☐	Ich bin / Wir sind eingetragen im Handelsregister
		unter der Nummer:
		beim Amtsgericht:
	☐	Ich bin / Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.
		Ich bin / Wir sind eingetragen als
	☐	Architekt
	☐	Stadtplaner
	☐	Beratender Ingenieur
	☐	Bauvorlageberechtigter Ingenieur
	☐	Partnerschaftsgesellschaft _____
	☐	_____
		bei der Architektenkammer / Ingenieurkammer des Landes _____

Bezugshinweis : § 124 (1) Nr. 2 GWB

	Ja	Nein

Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.	☐	☐
	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.	☐	☐
	Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	☐	☐
	Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.	☐	☐
Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen.			
Bezugshinweis : § 124 (1) Nr. 2 GWB			
		Ja	Nein
Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.	Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt.	☐	☐
Bezugshinweis :Ausschlussgründe gemäß § 123 (1) Nrn. 1 bis 10 GWB			
Angabe zu Ausschlussgründen	Ich erkläre / Wir erklären, dass für mein/ unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 GWB vorliegen.		

Bezugshinweis : § 123 (4) Nr. 1 GWB	
Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen	Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit ich/wir der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
Bezugshinweis : § 46 (3) Nr. 9 VgV	
Angaben zur Ausstattung, Geräte und technischer Ausrüstung über die der Bewerber oder Bieter zur Erfüllung der Dienstleistung verfügt	Die nötigen Erklärungen mache(n) ich/wir in einer gesonderten Anlage
Bezugshinweis : § 46 (3) Nr. 3 VgV	
Angaben zu Maßnahmen des Bewerbers oder Bieters zur Gewährleistung der Qualität	Die nötigen Erklärungen mache(n) ich/wir in einer gesonderten Anlage

Bezugshinweis: *§ 46 (3) Nr. 2 und Nr. 6 VgV*	
Angabe zu den Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen bzw. zu den Führungskräften des Unternehmens	
Namen der Personen mit Funktion (auch technische Leitung)	Berufliche Qualifikation

....
(Ort) (Datum) (Stempel und Unterschrift)

Referenzprojekte

--- auch von präqualifizierten Unternehmen vollständig anzugeben ---

Gewertet werden insgesamt drei Referenzen, welche jeweils den unten angegebenen Mindestkriterien entsprechen. Es ist zulässig, einzelne Referenzprojekte mehrfach für die nachfolgenden Mindestkriterien zu benennen; bitte füllen Sie aber auch dann die Referenzformblätter 1 bis 3 jeweils separat aus.

Die Erklärungen sind auf den nachfolgenden Referenzformblättern 1 bis 3 abzugeben. Der Verweis auf eigene Projektdatenblätter ist nicht ausreichend, solche sind auch nicht einzureichen.

Mindestkriterien:

Referenz 1

- Planung einer überschütteten Rahmenkonstruktion,
- mindesten in der Honorarzone II HOAI,
- mit einer Größe / Länge von mindestens 30 Metern,
- als Tragwerkplaner mindestens die LPH 1 bis 3 HOAI erbracht,
- Abschluss der LPH 3 zwischen November 2016 und November 2026 und
- Baukosten der KG 500 mindestens 300.000 € brutto.

Referenz 2

- Erstellung eines Lastenheftes für die Aufbringung der Überschüttung eines Rahmenbauwerkes bzw. der Bauzustände bis zur Erreichung des Endzustandes und
- Abschluss der Leistungen zwischen November 2016 und November 2026

Referenz 3

- Planung eines Steg- oder Brückenbauwerks mit Gewässerbezug,
- mindesten in der Honorarzone II HOAI,
- mit einer Fläche von mindestens 150 m^2,
- als Tragwerkplaner mindestens die LPH 1 bis 6 HOAI erbracht,
- Abschluss der LPH 6 zwischen November 2016 und November 2026 und
- Baukosten der KG 500 mindestens 150.000 € brutto.

weiteres Mindestkriterium
Zusätzlich sind zu einer der drei Referenzen (keine zusätzliche Referenz !) die Leistungen für einem öffentlichen Auftraggeber erbracht worden

Erreichen mehr als vier Bewerber die Mindestkriterien der Referenzen, entscheidet das Los.

Referenzformblatt – Referenz 1

Name des Bauherrn	
Anschrift des Bauherrn	
Projektbezeichnung des Bauherrn	
Kontaktdaten des Bauherrn / Ansprechpartner	Ansprechpartner: Telefonnummer: email:
Beschreibung der Leistung:	

Mindestkriterien zu dieser Referenz	
Planung einer überschütteten Rahmenkonstruktion	☐ ja - ☐ nein
mindesten in der Honorarzone II HOAI	☐ ja - ☐ nein
mit einer Größe / Länge von mindestens 30 Metern	☐ ja - ☐ nein
als Tragwerkplaner mindestens die LPH 1 bis 3 HOAI erbracht,	☐ ja - ☐ nein
Abschluss der LPH 3 zwischen November 2016 und November 2026	☐ ja - ☐ nein
Baukosten der KG 300 mindestens 300.000 € brutto.	☐ ja - ☐ nein
Mindestkriterium bei einer der drei Referenzen	
öffentlicher Aufraggeber	☐ ja - ☐ nein

Referenzformblatt – Referenz 2

Name des Bauherrn	
Anschrift des Bauherrn	
Projektbezeichnung des Bauherrn	
Kontaktdaten des Bauherrn / Ansprechpartner	Ansprechpartner: Telefonnummer: email:
Beschreibung der Leistung:	

Mindestkriterien zu dieser Referenz	
Erstellung eines Lastenheftes für die Aufbringung der Überschüttung eines Rahmenbauwerkes bzw. der Bauzustände bis zur Erreichung des Endzustandes	☐ ja - ☐ nein
Abschluss der Leistungen zwischen November 2016 und November 2026	☐ ja - ☐ nein
Mindestkriterium bei einer der drei Referenzen	
öffentlicher Aufraggeber	☐ ja - ☐ nein

Referenzformblatt – Referenz 3

Name des Bauherrn	
Anschrift des Bauherrn	
Projektbezeichnung des Bauherrn	
Kontaktdaten des Bauherrn / Ansprechpartner	Ansprechpartner: Telefonnummer: email:
Beschreibung der Leistung:	

Mindestkriterien zu dieser Referenz	
Planung eines Steg- oder Brückenbauwerks mit Gewässerbezug,	☐ ja - ☐ nein
mindesten in der Honorarzone II HOAI	☐ ja - ☐ nein
mit einer Fläche von mindestens 150 m^2	☐ ja - ☐ nein
als Tragwerkplaner mindestens die LPH 1 bis 6 HOAI erbracht,	☐ ja - ☐ nein
Abschluss der LPH 6 zwischen November 2016 und November 2026	☐ ja - ☐ nein
Baukosten der KG 300 mindestens 150.000 € brutto.	☐ ja - ☐ nein
Mindestkriterium bei einer der drei Referenzen	
öffentlicher Auftraggeber	☐ ja - ☐ nein

Maßnahme: Baumaßnahme Deckel A7

Leistung s.o. Teilnahmeantrag

Vergabe-Nr.: s.o. Teilnahmeantrag

Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket – RUS-Sanktionen und dem dort enthaltenen Verbot von Auftragserteilungen an russische Staatsangehörige/Unternehmen/Lieferanten

gemäß **Artikel 5k Absatz 1** VO (EU) 833/2014, in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der VO (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Die VO gilt unmittelbar (d.h. ohne nationalen Umsetzungsakt) und ab sofort (die VO ist bereits am 09.04.2022 in Kraft getreten).

*(Für den Wortlaut des **Artikel 5k Absatz 1** der o.g. Verordnung (VO) siehe Rückseite)*

☐ Bieter * ☐ Bietergemeinschaft*

☐ Nachunternehmen * ☐ Lieferant*

1. Ich/Wir erkläre(n) verbindlich, dass für mein/unser Unternehmen (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag/Angebot Vertretenen auch für diese) keine der in **Artikel 5k Absatz 1** der VO genannten Sachverhalte zutreffen.

2. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag/Angebot Vertretenen auch für diese), bei der Ausführung der auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens zu erbringenden Bauleistungen die in **Artikel 5k Absatz 1** der VO genannten Verbote einzuhalten bzw. deren Einhaltung sicherzustellen.

3. Ich/Wir versichern (zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag/Angebot Vertretenen auch für diese), nicht gegen die in **Artikel 5k Absatz 1** der VO genannten Verbote zu verstoßen.

Hinweis: Verboten sind nicht lediglich Auftragsvergaben an RUS Unternehmen i.S.d. Vorschrift, sondern auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises (soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf betroffene Unternehmen entfallen).

Datum, Unternehmen/Erklärer in Textform* **Vor- und Zuname in Blockschrift - keine Unterschrift !**
Wird diese Erklärung nicht mit den Angebotsunterlagen bzw. auf Nachforderung der Vergabestelle nicht innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist nachgereicht (soweit Nachforderung zugelassen sind), wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

**zutreffendes bitte ankreuzen bzw. farbig markierte Felder ausfüllen*

Artikel 5k der VO lautet wie folgt:*

Abs. (1)
Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, **an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:**

a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,
auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

Abs. (2)
Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,

b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,

c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,

d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.

e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder

f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

Abs. (3)
Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

Abs. (4)
Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden. **Hervorhebungen durch Vergabestelle*

Hinweis: Dieser Vordruck ist nur bei Teilnahmeanträgen von Bewerbergemeinschaften auszufüllen.

Projekt:	Baumaßnahme Deckel A7
Leistung:	s.o. Teilnahmeantrag

Erklärung der Bewerbergemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bewerbergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder:

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Aufforderung zur Verhandlung / zur Angebotsabgabe eine Bietergemeinschaft zu bilden.

Wir erklären, dass

1. der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
2. die Erklärungen des bevollmächtigten Vertreters im Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“ zutreffend sind und
3. alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. *(Ziffer 3 - vor Weitergabe des Vordrucks an Bewerbergemeinschaft - löschen, sofern im begründeten Einzelfall keine gesamtschuldnerische Haftung gewollt ist)*

..... (Ort)	..... (Datum)	..... (Stempel und Unterschrift des Mitglieds)
..... (Ort)	..... (Datum)	..... (Stempel und Unterschrift des Mitglieds)
..... (Ort)	..... (Datum)	..... (Stempel und Unterschrift des Mitglieds)

Hinweis: Dieser Vordruck ist nur auszufüllen, wenn eine Unterauftragsvergabe an Dritte beabsichtigt ist bzw. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle.

Projekt:	Baumaßnahme Deckel A7
Leistung:	s.o. Teilnahmeantrag

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige ich, mich für Teile des Auftrags, der Fähigkeiten von Unterauftragnehmern zu bedienen. Hierzu benenne ich nachfolgend die dafür vorgesehenen Teilleistungen. Falls bereits möglich, benenne ich zudem die vorgesehenen Unterauftragnehmer, andernfalls erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle.

Beschreibung der Teilleistung	**Namen, gesetzliche Vertreter, Anschriften der Unterauftragnehmer** (falls bereits möglich, sonst erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)

Projekt:	Baumaßnahme Deckel A7
Leistung:	s.o. Teilnahmeantrag

Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer

(von jedem Unterauftragnehmer auszufüllen)

_____

_____

_____

_____

_____

_____

(Name, gesetzlicher Vertreter und Anschrift des Unterauftragnehmers)

Wir verpflichten uns im Falle der Auftragserteilung an die/das

_____

_____

_____

_____

_____

_____

(Name und Anschrift des Bewerbers/Bieters/Mitgliedes der Bieter-/Bewerbergemeinschaft)

die im „Verzeichnis Unterauftragnehmer“ für unser Unternehmen aufgeführten Teilleistungen zu erbringen.

.....	.....	.....
(Ort)	(Datum)	(Stempel und Unterschrift des Unterauftragnehmer)

Hinweis: Dieser Vordruck ist nur auszufüllen, wenn eine Eignungsleihe beabsichtigt ist.

Projekt:	Baumaßnahme Deckel A7
Leistung:	s.o. Teilnahmeantrag

Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir, im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen.

Angabe zu der überlassenen Kapazität	**Namen, gesetzliche Vertreter, Anschriften der Unternehmen**

Projekt	Baumaßnahme Deckel A7
Leistung	s.o. Teilnahmeantrag

Verpflichtungserklärung Eignungsleihe

(von jedem anderen Unternehmen auszufüllen)

.....
.....
.....
.....

(Name, gesetzlicher Vertreter und Anschrift des anderen Unternehmens)

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns im Falle der Auftragserteilung an die

.....
.....
.....
.....

(Name, gesetzlicher Vertreter und Anschrift des Bewerbers oder Bieters/Name der Bewerber- oder Bietergemeinschaft, Name und Anschrift des bevollmächtigten Vertreters der Bewerber- oder Bietergemeinschaft)

die im „Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)“ genannten Kapazitäten zur wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und / oder beruflichen Leistungsfähigkeit bereitzustellen.

☐ Haftungserklärung im Rahmen der finanziellen und wirtschaftlichen Eignungsleihe
Der Bewerber oder Bieter bzw. die Bewerber- oder Bietergemeinschaft nimmt zum Nachweis seiner bzw. ihrer Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des nachstehend mitunterzeichnenden Unternehmens in Anspruch. Dieses verpflichtet sich gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber oder Bieter bzw. an die Bewerber- oder Bietergemeinschaft mit diesem bzw. dieser gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.

.....	.....	.....	.....
(Ort)	(Datum)	(Stempel und Unterschrift des Bewerbers/Bieters)	(Stempel und Unterschrift des anderen Unternehmens)